



Mit dem Ascom IP-DECT Kommunikationssystem können maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedliche Anwendungsfelder im Produktionsbetrieb wie z.B. Absicherung der Mitarbeiter, schnelle Maschinenentstörung oder LKW Steuerung auf dem Betriebsgelände realisiert werden.

Der Wunsch nach drahtlosen Kommunikationslösungen selbst auf weitläufigen und dezentralen Produktionsgeländen gehört heute zu den Standardanforderungen im Bereich IT- und Kommunikationstechnologie. Die grundstücksgebundene Drahtloskommunikation gewährleistet ein schnelleres Handeln in kritischen Situationen. Sie schafft eine agilere Organisation, verhindert Produktionsverluste und vermindert das Risiko für Personen und die Umwelt. Die Entscheidung vieler Firmen für die Einführung eines neuen Kommunikationssystems beruht meist auf vergleichbaren Gründen: die vorhandene Anlage funktioniert einwandfrei, allerdings ist der Wartungsvertrag abgelaufen, es mangelt an Erweiterungsmöglichkeiten oder neue technische Anforderungen werden nicht mehr unterstützt.

Das Ascom IP-DECT System ist eine hochskalierbare Kommunikationslösung. Das einzigartige Ascom IP-DECT-Gateway ermöglicht die reibungslose und kosteneffiziente Migration herkömmlicher Technologien auf VoIP. Selbst als Nutzer einer herkömmlichen analogen PBX können Sie durch eine einfache „IP-fizierung“ im Handumdrehen von den Vorteilen drahtloser vernetzter Kommunikation profitieren. IP-DECT-Basisstationen lassen sich dem bestehenden IT-Netzwerk (LAN) hinzufügen und bilden so gemeinsam mit bestehenden Basisstationen eine standortübergreifende Konfiguration. Alle Anwendungen werden Teil der gleichen Netzwerkinfrastruktur.



Ascom Loneworker - Sicherheit für gefährdete/alleinarbeitende Mitarbeiter

Unfälle sind außerordentliche Situationen und erfordern ein aktives Handeln außerhalb der täglichen Routine. Ascom Loneworker ist eine drahtlose Kommunikationslösung zur Gewährleistung einer hohen persönlichen Sicherheit für alleinarbeitende Personen in sicherheitskritischen Bereichen. Die Lösung ermöglicht ein schnelleres Reagieren auf Notrufe von Einzelpersonen, die entweder willensunabhängig (z.B. bei Bewusstlosigkeit) oder manuell über die intuitiv bedienbare Alarmtaste am mobilen Endgerät ausgelöst werden. Ascom Loneworker erfüllt die Anforderung der Berufsgenossenschaft (BG-Richtlinie 139) für kritische Einzelarbeitsplätze. Durch ein Ortungskonzept, das speziell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt wird, sind Ersthelfer schnell und zuverlässig zur Stelle.



Maschinenstörung - Sparen Sie bis zu 50% der Zeit zur Wiederherstellung

Die erheblichen Investitionen in Maschinen und Fertigungsanlagen erfordern deren ständige Verfügbarkeit. Jede ungeplante Unterbrechung ist äußerst kostenintensiv, kann zu Lieferverzögerungen führen und im schlimmsten Fall zu weiteren Produktionsunterbrechungen nachgelagerter Prozesse.

Die Ascom Lösung ermöglicht, dass Schlüsselpersonen zeitkritische Informationen von Maschinen oder Computersystemen (in Form von Text, Alarmen und Daten) direkt auf ihr mobiles Endgerät bekommen. Die Informationen erhalten sie da, wo sie sich gerade aufhalten. Sie können Prozesse stoppen, starten und Reparaturen sofort einleiten. Über das mobile Endgerät können Fehlercodes direkt angezeigt werden und die benötigten Ersatzteile und Werkzeuge umgehend zur Störungsbehebung mitgenommen werden. Zudem garantiert das System eine Eskalation des Alarms, wenn die zugeordnete Person nicht schnell genug reagiert. Auch können in einer Wissensdatenbank Informationen über neue Störungen hinterlegt werden, so dass bei erneutem Auftreten gleich auf die ideale Problemlösung zurückgegriffen wird.



LKW-Steuerungssystem - Koordinieren Sie effizient und flexibel auf Ihrem Betriebsgelände

Viele Produktionsbetriebe haben täglich eine große Anzahl von LKWs auf dem Betriebsgelände zu steuern. Dabei müssen unterschiedliche Schritte koordiniert werden. Die LKWs sollen möglichst schnell erfasst und zu dem richtigen Warteplatz und der Verladestelle geleitet werden.

Ascom hat für diese Thematik zusammen mit Kunden eine maßgeschneiderte Lösung entwickelt. Vom Pfortner wird der LKW mit Nummernschild und Ladung erfasst und im System den entsprechenden Verladestellen zugeordnet. Oftmals gibt es zwischen Pfortner und LKW-Fahrer Kommunikationsprobleme. Mit dem Ascom LKW-Steuerungssystem erhält der Fahrer ein mobiles Endgerät, welches in seiner Landessprache zu den richtigen Plätzen auf dem Betriebsgelände leitet. Die Mitarbeiter der Verladestellen sind in der Lage, verzögerte oder frühere Verladetermine über das mobile Endgerät direkt an den wartenden LKW-Fahrer weiterzugeben. Die LKWs werden so effizient und kontrolliert über das Betriebsgelände geführt. Vor dem Verlassen des Geländes weist ein Alarm darauf hin, das mobile Endgerät wieder abzugeben.